



NATURA IN ARTE

Nationalparkmaler*innen zu Gast im Stift Melk

SONDERAUSSTELLUNG

NATURA IN ARTE

Nationalparkmaler*innen zu Gast im Stift Melk

Anton Fercher | Gottfried Hula | Sr. Ruth Lackner | Klaus Müller
Diana Nenning | Hannelore Nenning | Susanne Steinbacher | Adolf Tuma

24. März 2026 bis 10. Jänner 2027 | Säulenhalle

Täglich 9-16 Uhr | Eintritt frei

In dieser Sonderausstellung geben die Nationalparkmaler*innen, die sich seit Jahrzehnten mit geschützten und schützenswerten Naturlandschaften befassen, einen exemplarischen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Erstmals werden Werke gemeinsam präsentiert, die über viele Jahre hinweg in unterschiedlichen österreichischen Nationalparkregionen entstanden sind, darunter im Nationalpark Donau-Auen, in den Hohen Tauern, im Thayatal-Podyjí, am Neusiedler See sowie im Gesäuse. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten aus dem Naturpark Tiroler Lech, dem kroatischen Naturpark Učka, aus Natura-2000-Gebieten an Mur und Isel sowie durch eine kleine Werkserie zu den vielfach übersehenen Streuobstwiesen.

Die ausgestellten Arbeiten laden dazu ein, unterschiedliche künstlerische Sichtweisen nachzuvollziehen und mit eigenen Naturbeobachtungen in Beziehung zu setzen. Die ökologisch inspirierte Kunst richtet den Blick auf die zeitlose Schönheit der Natur und macht zugleich deutlich, dass ein achtsamer Umgang mit ihr eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt ist.

VERNISSAGE | 24. März 2026 | 19.00 Uhr | Säulenhalle

Begrüßung, Segnung, Eröffnung | Abt Ludwig Wenzl OSB
Zur Ausstellung | Hannelore Nenning und Christian Übl
Ausklang | Möglichkeit mit den Künstler*innen ins Gespräch zu kommen